

## Fehlzeitenmanagement

---

### *Nutzen eines Fehlzeitenmanagements*

- ⌘ Reibungsloser(er) Ablauf durch ausreichende Personalressourcen → Vermeidung von Konflikten (z.B. wegen kurzfristigen Vertretungen, Überstunden)
- ⌘ „Normale“ Belastung der MitarbeiterInnen, d.h. weniger Stress durch erhöhte Ausfälle von KollegInnen
- ⌘ Gute Motivation und Zufriedenheit der MitarbeiterInnen (Lebensqualität)
- ⌘ Bessere Leistungserbringung durch ausreichende Zeitressourcen  
Stärkung der Führungskompetenz (z.B. durch das Benennen/Besprechen heikler Personalthemen)
- ⌘ Imagegewinn des Unternehmens bzw. der Abteilung

### **1. Ein Fehlzeitenmanagement (Fehlzeitenprojekt) benötigt:**

- ⌘ einen systematischen Ansatz (Analyse, Planung, Umsetzung, Kontrolle)
- ⌘ eine oder einen Projektverantwortlichen
- ⌘ ein Projektteam
- ⌘ Unterstützung durch das Management
- ⌘ Beteiligung der MitarbeiterInnen
- ⌘ Gute Information und Kommunikation  
Beteiligung von Schlüsselkräften der Organisation, z.B. Abteilungsleitung, Interessensvertretung
- ⌘ Gute ausgewogene und klare Maßnahmen

### **2. Betriebliche Einflussfaktoren auf Fehlzeiten (Krankenstände)**

- ⌘ Arbeitsgestaltung und Arbeitsbedingungen
- ⌘ Arbeitsinhalte
- ⌘ Arbeitszeitregelungen
- ⌘ Betriebsklima
- ⌘ Führungsverhalten
- ⌘ Arbeitsorganisation (Überforderung, Unterforderung, Zuständigkeit)
- ⌘ Gesundheits- und Arbeitsschutz
- ⌘ „Krankenstandskultur“

### 3. Individuelle Einflussfaktoren auf Fehlzeiten (Krankenstände)

- ⊞ Gesundheitliche Verfassung inkl. Suchtverhalten
- ⊞ Alter
- ⊞ Geschlecht
- ⊞ Familienverhältnisse
- ⊞ Motivation und Arbeitsverständnis
- ⊞ Qualifizierung und Verantwortungsbereich
- ⊞ Beruflicher Veränderungswunsch

### 4. Beispiele zur Verringerung von Fehlzeiten (Krankenstände)

#### Präventive Maßnahmen

- ⊞ Gestaltung des Arbeitsumfeldes
- ⊞ Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ⊞ Entwicklung einer angepassteren Teamkultur
- ⊞ MitarbeiterInnenauswahl & MitarbeiterInneneinsatz
- ⊞ Führungsverhalten
- ⊞ Gesundheitliche Betreuung (Gesundheitsförderprogramme)

#### Kurative Maßnahmen

- ⊞ Training von Rückkehrgesprächen für Führungskräfte
- ⊞ Coaching von Führungskräften
- ⊞ Suchtberatung
- ⊞ Änderung einzelner belastender Arbeitsabläufe
- ⊞ Optimierung von Arbeitszeiten (z.B. Verteilung von Nachtschichten)
- ⊞ Teamcoaching

*Preis/Stundensatz, Tagsatz*

Auf Anfrage

#### *Weitere Informationen zum Thema Fehlzeitenmanagement*

Oskar Meggeneder: Krankenstände vermeiden – Fehlzeiten reduzieren, Ein Leitfaden für Betriebe, Verlag LINDE, Wien 2005

Uwe Brandenburg/Peter Nieder: Betriebliches Fehlzeiten-Management, Anwesenheit der Mitarbeiter erhöhen, Instrumente und Praxisbeispiele, Verlag GABLER, Wiesbaden 2003

*AnsprechpartnerIn*

Mag. Dietmar Bauer, Dr. Helmut Stadlbauer